

Donnerstag, 22. September 2011 12:41 Uhr

URL: <http://www.allgemeine-zeitung.de/region/mainz/vg-heidesheim/heidesheim/11118908.htm>

Allgemeine Zeitung

HEIDESHEIM

Für Dreier-VG mit Budenheim

02.09.2011 - VG HEIDESHEIM

Von Dieter Oberhollenzer

JUBILÄUM Bürgermeister Borrmann, seit 40 Jahren im öffentlichen Dienst, noch voller Tatendrang

Mit einer Dankurkunde hat das Land die 40-jährige Tätigkeit von Joachim Borrmann (SPD) im öffentlichen Dienst gewürdigt. Auf die Frage, wie lange er noch arbeiten müsse oder wolle, antwortet der 58 Jahre alte Bürgermeister der VG Heidesheim in einer Feierstunde: „Mindestens fünf Jahre, maximal elf Jahre.“

Die berufliche Zukunft des im Jahr 2008 erstmals gewählten hauptamtlichen Bürgermeisters Borrmann hängt von den Weichenstellungen im Rahmen der Gebiets- und Verwaltungsreform ab: Die achtjährige Amtszeit von Joachim Borrmann endet 2016, also in fünf Jahren. Sollte es aber zu einer neuen VG mit Budenheim kommen, stünde wohl bereits 2014 der nächste Wahltermin an. Und sollte Borrmann, der dann wieder antreten möchte, diese Wahl gewinnen, wäre er bis 2022 weitere acht Jahre im Amt - von heute an also noch elf Jahre. „Für mich wäre es eine spannende Aufgabe, zwei Verwaltungen zusammenzuführen“, formuliert er voller Tatendrang und hält er es für denkbar, eine neue Dreier-VG mit Heidesheim, Wackernheim und Budenheim zu bilden.

Der Bürgermeister fordert im Gespräch mit der AZ die Nachbarn zum Dialog noch innerhalb der Freiwilligenphase auf:

„Budenheim muss bereit sein, mit uns zu reden. Denn die Gemeinde kann nach dem 30. Juni 2012 nicht damit rechnen, dass der Kelch der Fusion an ihr vorübergeht.“ Auch unter dem Dach einer VG bleibe die Finanz- und Planungshoheit bei der jeweiligen Ortsgemeinde. Gleichzeitig bekräftigt Joachim Borrmann seine Unzufriedenheit mit dem vom Land in Auftrag gegebenen Fusionsgutachten: „Ich habe den Innenminister angeschrieben und um ein klärendes Gespräch gebeten.“ Das Gutachten, bei dem er Aussagen zu Finanzausstattung und Leistungsfähigkeit vermisse, müsse ergänzt werden.

Zurück zur Feierstunde: Den beruflichen Werdegang Borrmanns, von der Ausbildung zum Bundesbahninspektor bis an die VG-Spitze, skizziert der Präsident der Struktur- und Genehmigungsdirektion Süd, Hans-Jürgen Seimetz. Besonders würdigt er den Einsatz bei der Sanierung und der Erweiterung der Grundschule und erwähnt das langjährige kommunalpolitische Engagement in der SPD.



VG-Bürgermeister Borrmann (58) ist seit 40 Jahren im öffentlichen Dienst tätig. Foto: privat

© Verlagsgruppe Rhein-Main 2011

Alle Rechte vorbehalten | Vervielfältigung nur mit Genehmigung der Verlagsgruppe Rhein-Main